

# Mis Heimatland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **108 (1967)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Miis Heimatland

Nidwalde isch es prächtigs Land  
es zeigd si i siim Sunntiggwand,  
wen iise See rächd blaije-n-isch  
und glatte wiä-n-e Stubetisch.  
De spiäglid Felse, Wald und Struich,  
as lägid s' drinne ufum Buich.

Nidwalde isch es prächtigs Land  
es zeigd si i siim Sunntiggwand,  
wen d'Sunne obum Titlis stahd  
und uber Firn und Zagge gahd,  
dri abbezindt uf Huis und Dach  
und glitzered i jedum Bach.

Nidwalde isch miis Heimatland  
im Sunntig- und im Wärichtiggwand,  
bi Heiterfehn und Winterwind,  
ai wen dr Wätterräge rinnd.  
Miär isch es liäb, und niäne so,  
bi-n-ich bis z'innerst ine froh.

J. v. M.

